

## Haustafeln in Tennenbronn inspirieren Ladenbesitzer



Schaufenster zeigen Geschichte

Die Projektgruppe des Tennenbronner Heimathauses freut sich: Mehrere Geschäftsleute und Hausbesitzer haben sich von der Aktion „Häuser erzählen Geschichte(n)“ inspirieren lassen und eigeninitiativ historische Gegenstände in ihre Schaufenster gebracht. Leer stehende Fenster können damit noch ein Erlebnis bieten und zur Bühne für geschichtliche Themen werden.



Modell der Postagentur von Karl Haas um 1900 im Edeka-Schaufenster.

Selbst ein altes SHELL-Blechschild der ersten Tennenbronner Tankstelle im ehemaligen Kaufhaus von Matthäus Haas wurde noch aufgefunden. Darüber berichtet Alfred Moosmann von der Heimathausgruppe:

## 50 Infotafeln in Tennenbronn

Mit der Aktion „Häuser erzählen Geschichte(n)“ hat die Heimathausgruppe einen viel beachteten Beitrag zum 100. Jubiläum der Vereinigung Tennenbronn geleistet. Seit zwei Monaten erzählen rund 50 Tafeln an Häusern und Plätzen im Dorf deren Geschichte und die Veränderungen im Laufe der Zeit.

Immer wieder sieht man heute einheimische und fremde Personen von den Tafeln stehen und staunen, wie vielfältig das Geschäftsleben in dem kleinen Dörflein war. Ulrich Grießhaber hat zudem als „Dorfbüttel“ in mehreren Führungen zu den Schauplätzen über viele weitere spannende Ereignisse berichtet.



Rad und Naben im ehemaligen REWE-Geschäft in der Löwenstraße.

## Aktion aufgegriffen

Die heutigen Ladenbesitzer und deren Nachfahren haben viel zu der gelungenen Aktion beigetragen. Sie haben längst nicht nur die Erlaubnis zum Anbringen der Tafeln gegeben, sondern tatkräftig mit Informationen und historischen Bildern geholfen, dass die Ausstellung umfassend und kompetent das Zeitgeschehen darstellen kann.

Die Projektgruppe Heimathaus möchte sich bei allen Unterstützern der Aktion „Häuser erzählen Geschichte(n)“ herzlich bedanken. Das gilt gleichermaßen für die vielfältigen Informationen, die Ulrich Gießhaber als Dorfbüttel „bekanntmachen“ durfte.

Die Mitwanderer dankten dem „Dorfbüttel“ für seine Recherchen und Erzählungen mit viel Beifall. Eine Wiederholung seiner beiden Spaziergänge durch das „alte Tennenbronn“ ist daher an den beiden Sonntagen am 18. September und 25. September jeweils um 15 Uhr vorgesehen.



NRWZ.de, 29. August 2022, Autor/Quelle: Gastbeitrag

Altes Plakat für Bleyle-Kinderkleidung im Haus Obergfell. Fotos: am